

Erlangen, den 17.05.17

Zwischenmitteilung zu Anträgen „Informationsfreiheitssatzung“ und „Nichtverlängerungsschutz für künstlerisches Personal am Theater“ - ANFRAGE im Stadtrat am 31.5.17.

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Wir fragen:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand der o.g. Anträge, wann sollen sie in die Gremien eingebracht werden ?
2. Welche (technisch-) organisatorischen Änderungen wären erforderlich, damit bei länger liegenden Anträgen – wie in der Geschäftsordnung vorgesehen – nach drei Monaten eine Zwischennachricht des Fachamtes erfolgt ?
3. Nach unserem Kenntnisstand kann das „Session“-System eine Liste liefern, welche Anträge länger als drei Monate vom Vorlagenersteller noch nicht auf „erledigt“ gesetzt wurden.
Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die so bestimmten Anträge automatisch als „Einbringung“ (ggf. ohne Vorlage oder Zwischennachricht) auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen ?

Wir bitten zu den o.g. Anträgen um einen Zwischenbericht in der Sitzung (gerne auch schriftlich).

Begründung:

- Den Antrag 28/2017 „Nichtverlängerungsschutz für künstlerisches Personal am Theater“ haben wir als Dringlichkeitsantrag im Stadtrat am 23.2.17 eingebracht.
- Den Antrag 88/2016 „Informationsfreiheitssatzung“ haben wir am 23.8.16 eingebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Anträge 88/2016 und 28/2017 in Anlage

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)